

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Band: 1 (1945)
Heft: 7-8

Vorwort: Liebe Mitglieder!
Autor: Lienhart, L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt

des Frauenstimmrechtsvereins Zürich (Union für Frauenbestrebungen)

Nummer 7/8

Juli/August 1945

I. Jahrgang

Erscheint monatlich

Liebe Mitglieder!

Nun ist sie da, die vielumratene Gesetzesvorlage des Regierungsrates für das Frauenstimmrecht im Kanton Zürich! Um zu diesem Antrag Stellung nehmen zu können, werden Sie demnächst zu einer geschlossenen Mitgliederversammlung eingeladen. Wollen Sie sich inzwischen über die beantragte Gesetzesvorlage näher orientieren, so wird Ihnen die regierungsrätliche Weisung vom 19. Juli 1945 gute Dienste leisten. Sie ist erhältlich für 30 Rp. (!) auf der Staatskanzlei des Kantons Zürich, Kaspar Escherhaus, II. Stock, Z. 226.

Voraussichtlich wird der Antrag des Gesetzes über das Wahlrecht der Frau in den nächsten Sitzungen des Kantonsrates zur Behandlung kommen. Wir ersuchen daher unsere Mitglieder, denen es am Montag Vormittag jeweils möglich ist, dringend dann auf der Tribüne des Rathauses den Verhandlungen des Rates beizuwohnen und dadurch das Interesse für unsere Sache zu bekunden.

Und nun, frisch gewagt! Mit Klugheit und Ausdauer dem Ziele zu!

Mit freundlichen Grüßen
die Präsidentin: gez. L. Lienhart.

Lasst Euer Geld arbeiten für Eure Ziele

Fördert das Genossenschaftswesen
durch Anlage Eurer Ersparnisse bei
der

Genossenschaftlichen Zentralbank Zürich

Bahnhofstrasse 9 (Eingang Usterstrasse)

Ausgabe von Obligationen und
Depositheften
Kredite — Hypothekendarlehen
Besorgung sämtl. Bankgeschäfte

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten